

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
0 Baustoffeingangsprüfungen				D0?				
1 Eignungsprüfungen	A1						H1	I1
2 Fremdüberwachungsprüf.					F2			I2
3 Kontrollprüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schiedsuntersuchungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

[?]nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB

Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Auftraggeber:

ProStein
GmbH & Co. KG
Stolpener Straße 15
01877 Bischofswerda

Prüfbericht Nr.: 02 / 118 20

Dresden, 23.12.2020

Auftrag: Prüfung des Leuchtdichtekoeffizienten von groben Gesteinskörnungen an der Lieferkörnung 2/5 mm

Bezeichnung der Probe: Biotit-Granodiorit / Lamprophyr

Herkunft der Probe: Steinbruch Pließkowitz / Sa.

Prüfungsgrundlage: Die Prüfungen wurden nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ – Ausgabe 2010 – durchgeführt.

Datum der Probenahme: 02.12.2020

Probenehmer für den AG: Herr Stief

Probenehmer für den AN: Herr Paul

Kennzeichnung der Probe: 2/5

Probemenge (2/5 mm): ca. 5 kg

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten einschließlich Deckblatt.

Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:
Dipl.-Ing. A. Otto
Dipl.-Geol. S. Martick

Leitung Zert.-Stelle:
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:
Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor
01062 Dresden

Anlieferungen:
Technische Universität Dresden
Straßenbaulabor
Georg-Schumann-Str. 7A // Tür H
01187 Dresden

Kontakt:
Tel.: 03 51 / 46 33 36 68
Fax: 03 51 / 46 33 55 77

strassenbaulabor@tu-dresden.de
www.strassenbaulabor.tu-dresden.de

1. Prüfergebnisse

Mittlerer Leuchtdichtekoeffizient q_p und $q_{-63,5}$

Materialbeschaffenheit	q_p in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})$	$q_{-63,5}$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})^*$
trocken	0,067	0,138
feucht	0,038	0,062

*) informativ

2. Beurteilung

Für die Gesteinskörnung wurde im trockenen Zustand der Probe ein mittlerer Leuchtdichtekoeffizient q_p von $0,07 \text{ cd}/(\text{m}^2 \cdot \text{lx})$ ermittelt.

Nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ (Ausgabe 2010) erfolgt die Einteilung von Gesteinskörnungen nach der Größe des Leuchtdichtekoeffizienten q_p im trockenen Zustand in Helligkeitsstufen (siehe Tabelle unten). Danach kann die geprüfte Gesteinskörnung (Lieferkörnung 2/5 mm) der Helligkeitsstufe 3 zugeordnet werden.

Helligkeitsstufe	q_p in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})$	Helligkeit	$q_{-63,5}$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})^{1)}$
1	$\geq 0,17$	künstliches Aufhellungsgestein	$\geq 0,40$
2	$\geq 0,14$	natürliches Aufhellungsgestein	$\geq 0,30$
3	$\geq 0,07$	helles Naturgestein	$\geq 0,15$

1) informativ zum Vergleich mit früherem Bewertungshintergrund


 Andreas Otto
 Prüfstellenleiter

